



**Pfarrei  
Nürnberg-Südstadt**  
St. Peter – Lichtenhof – Steinbühl

# evangelisch. im süden

Juni – Juli 2026



**Neue Wege gehen**

Seite 4

**125 Jahre Peterskirche**

Seite 7

**Brücke-Köprü**

Seite 10

# Vorwort

---



Liebe Leser\*innen,

*mögen Sie neue Wege oder bleiben Sie doch lieber auf den altbekannten Pfaden? Was ausprobieren, von dem man nicht weiß, wie es ausgeht oder auf sicherem Terrain bleiben?*

*Keine einfache Entscheidung, kenne ich auch aus dem privaten Bereich.*

*Politisch und gesellschaftlich sind wir gerade auch an so einem Punkt. Alle spüren, es muss sich was ändern - nur was genau?! - und dann soll aber alles so bleiben, wie es war. Schwierig!*

*Dasselbe in der Kirche: die Mitgliederzahlen gehen seit Jahren zurück, der geistliche Nachwuchs bleibt aus, die gesellschaftliche Relevanz von Kirche schwindet und darauf versuchen wir zu reagieren und neue Wege auszuprobieren. Die Pfarrei ist eine (nicht mehr ganz neue) Antwort darauf, indem wir unsere Kräfte bündeln und zusammenwachsen. In dieser Ausgabe des Gemeindebriefs zeigen wir Ihnen, was es sonst noch so an Neuem gibt in der Südstadt: der Himmelswagen ist unterwegs auf den Plätzen im Süden, wir öffnen uns stärker interkulturell und im neuen Stadtteil Lichtenreuth ist Kirche noch ganz anders präsent (S. 4-6)*

*Ein hoffentlich freudiger neuer Weg beginnt mit unserem ersten gemeinsamen Pfarreifest am 11. und 12. Juli! Kommen Sie alle zur Peterskirche und erleben Sie ein buntes, vielfältiges und fröhliches Programm (S. 7).*

*Wir sehen uns!  
Ihre Sandra Zeidler*



## Inhalt

|                          |          |
|--------------------------|----------|
| Neue Wege gehen          | Seite 4  |
| Termine                  | Seite 8  |
| Die Vertrauensfrau fragt | Seite 11 |
| Gottesdienste            | Seite 12 |
| Kasualien                | Seite 13 |
| Gruppen & Kreise         | Seite 14 |
| Kinder & Familie         | Seite 15 |
| Senioren                 | Seite 16 |
| Jugend                   | Seite 17 |
| Über den Tellerrand      | Seite 18 |
| Kontakte                 | Seite 22 |

## Gemeindehilfe

(Austräger\*innen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe August – September liegt ab 29. Juli zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

---

## Herausgeber

**Evang.-Luth. Pfarrei Nürnberg-Südstadt**

- Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter, Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenhof, Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde Steinbühl, Christuskirche, Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: K. Grötsch, S. Zeidler (ViSdP), J. Lauerbach, M. Ruf, G. Wollnik

Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Archive der Kirchengemeinden

Titel: pixabay.com

Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH Regensburg

Redaktionsschluss Ausgabe Juni - Juli 2026:

26. Juni 2026

E-Mail: [sandra.zeidler@elkb.de](mailto:sandra.zeidler@elkb.de)

# angedacht

Neue Wege entstehen beim Gehen. Vielleicht ermutigt diese alte Weisheit, die ersten Schritte auf einem neuen Weg zu wagen.

Neue Wege gehen: Schön, weil ich Neues entdecken werde! Selbst wenn das Ziel das alte ist. Vielleicht ändert sich auf dem Weg aber auch mein Ziel. Weil ich einen Ort entdecke, wo ich gern bleibe; weil ich Menschen kennenlernen, mit denen ich gern weiter Zeit teile.

Neue Wege sind nicht immer Ergebnis einer eigenen Entscheidung. Wir erleben sie auch fremdbestimmt. Wie Umleitungen im Straßenverkehr. Sie sind selten Grund zur Freude. Auch das eigene Leben oder das einer Gemeinde kann plötzlich auf einen neuen Weg gewiesen werden. Ob ich es will und gut heiÙe oder nicht.

Wenn ich nicht auf der Stelle treten will, werde ich neue Wege gehen.

Mit neuen Wegen entdecke ich neue Umgebungen. Und eine veränderte Umgebung braucht neue Wege. Manche reizen solche neuen Wege, andere haben ihre Zweifel.

Als Gemeinde wie als Einzelner merke ich, dass sich die Umgebung ändert. Nicht nur in der Südstadt. Die Umstände. Es braucht neue Wege. Als Christ und Kirche „stehe“ ich weniger für etwas als dass ich meinen Weg „gehe“. Einen neuen. Nicht unter Umständen, sondern vor allem mit Vertrauen.

Neue Wege, indem wir bewusst interkulturell offen sind. Wir begegnen ständig Menschen aus und mit anderen Kulturen. Und als Christ lebe ich einen immer schon interkulturellen Glauben: mit festen Wurzeln im Judentum, beeinflusst durch die Kultur des antiken Griechenlands, die römische und andere Kultur - sogar fränkische. Kulturen prägen Glauben, wie er sie selbst auch prägt. Füreinander offen sein ermöglicht ein Miteinander.

Neue Wege auch mit dem „HimmelSwagen“. Es kommen weniger Menschen in unsere Kirchen. Also kommen wir zu ihnen. Zu besonderen Zeiten an neue Orte, um neue Begegnungen zu ermöglichen. Warum dafür nicht auch fahren? Immerhin wird Glaube auch beschrieben als „Erfahrung mit der Erfahrung“.

Neue Wege: Nicht dreimal getrennt feiern, sondern als Pfarrei jedes Jahr zusammen ein großes Fest. Dieses Jahr mit dem Jubiläum 125 Jahre St. Peterskirche umso schöner!

Machen mich neue Wege nun unsicher oder freue ich mich auf sie?

Mich begleiten unterschiedliche Gefühle dabei. Egal welche, ich will auch auf dem neuen Weg nicht vergessen: Ich gehe mit Vertrauen und Hoffnung. Auf Schritt und Tritt soll Jesus mich mit seinen Worten begleiten: „Ich bin der Weg.“

*Pfarrer Matthias Halbig*



**„Jesus  
sagt:  
Ich bin  
der Weg.“**

**Johannes 14,6**

# Thema

# Neue Wege gehen

## ... in der Südstadt

## Erste Erfahrungen mit dem HimmelSwagen

Karsamstag 2026: Mit unserem neuen Lastenfahrrad, das jetzt keines mehr ist, sondern der „HimmelSwagen“, stehen wir zu dritt auf dem Kopernikusplatz. Wir haben Glück, die Sonne lacht uns. Neugierige Blicke gibt es schon ein paar, Passanten gehen zum Einkaufen und schauen, was das wohl sein mag. „Darf ich Sie auf eine Tasse Kaffee einladen?“ Ich spreche beherzt eine Dame an. Wir kommen ein bisschen ins Plaudern, ja, wir sind von der evangelischen Kirche, die Christuskirche und die Vesperkirche kennt sie. Eine andere Dame lässt sich begeistern, eine Osterkerze zu gestalten: mit Wachsplättchen lässt sich ein Motiv darauf kleben, ein Kreuz, eine Blume, Sonnenstrahlen.

An den ersten beiden Tagen, an denen wir mit dem HimmelSwagen am Kopernikusplatz und dann am Willy-Pröll-Platz standen, sind wir mit jungen Menschen, Kindern, Frauen ins Gespräch gekommen. Einige kamen extra vorbei, andere haben sich ansprechen lassen. Es gab Gespräche über Ostergottesdienst, wie gut es tut, sich segnen zu lassen und über Osterbräuche in anderen Kulturen. Es gab Gespräche über das Leben in der Südstadt, auch auf englisch und in gebrochenem Deutsch. Insgesamt ein schöner Auftakt für dieses Projekt, mit dem die Pfarrei raus aus den Kirchen und rein in die Südstadt kommt. Wir wollen zeigen: Kirche ist da und man kann mit uns reden – man kann mit uns rechnen!

In diesem Jahr werden wir immer zu dritt – Pfarrer, Pfarrerin, Diakon und Ehrenamtliche – mit dem HimmelSwagen zu bestimmten Themen und besonderen Tagen präsent sein. Sprechen Sie uns an und sagen Sie uns, was sie beschäftigt. Oder lassen Sie sich inspirieren von unserm Angebot – es gibt sicher immer was zu basteln. Und einen guten Kaffee.

*Sandra Zeidler*

Nächster Termin: Mittwoch, 24. Juni „Halbzeit“ zwischen Gustav-Adolf-Gedächtniskirche und Südbad, 16 – 18 Uhr



## Transkulturelle Wege gehen – der Arbeitskreis „Kirchenasyl und interkulturelle Öffnung“ stellt sich vor

Ein Gespräch, in dem ein neues Wort fällt, ein ungewohntes Gericht beim gemeinsamen Essen oder eine Begegnung, die zu neuen Ansichten führt. Solche Momente zeigen, wie vielfältig unsere Gesellschaft ist – und wie viel wir noch voneinander entdecken können. Sie zeigen auch, dass unzählige Bereiche unseres Lebens schon lange aus verschiedenen Kulturen erwachsen sind. Trotzdem scheint es, als würden immer noch unsichtbare Grenzen zwischen ihnen bestehen und künstlich aufrechterhalten werden.

Deshalb möchte ich heute von Transkulturalität sprechen. Einfach gesagt davon, dass Kulturen nicht nebeneinander existieren, sondern eigentlich lebendig miteinander vernetzt sind. Sei es in Sprache, Essen, Musik, Kleidung, der Art und Weise zu denken oder in der Neugier nach neuen Impulsen. Damit ist der Weg geebnet, zu erkennen, dass manche scheinbaren Unterschiede vielleicht gar keine sind.

Wir – das sind Sophia, Nadine, Martina, Paul und Chiara – nehmen uns diesem Erkennen und Hineinspüren an.

Unser Hauptfokus liegt dabei aktuell hier: Kirchenasyl: Wir bieten Menschen im Asylverfahren einen Schutzort, wenn ihnen eine unmittelbare Abschiebung trotz strittiger Sachlage droht.

Kartentausch der „Initiative gegen die Bezahlkarte“: die Initiative widersetzt sich der diskriminierenden Asylpolitik und versucht, Geflüchteten ein Stück Selbstbestimmung im Alltag zurückzugeben (Instagram: @kartentausch\_nbg\_sued).



Wir wollen durch diesen Arbeitskreis also Räume schaffen, in denen wir voneinander und miteinander lernen und uns fragen können:  
Wo bin ich meinem Nächsten denn nun wirklich nah?  
Wo kann ich von ihm oder ihr lernen?  
Und wo sind wir schon so tief miteinander vernetzt, dass ein Auseinanderklammern mehr Schaden als Mehrwert bringt?

Lust sich mit uns auf den Weg zu machen und z. B. im Kirchenasyl oder beim Kartentausch zu unterstützen? Dann freuen wir uns auf eine E-Mail an [chiara.linnert@elkb.de](mailto:chiara.linnert@elkb.de)

*Chiara Linnert*

SONNTAG, 19. JULI, 14 UHR

### Spirituelle Spaziergang: „Fülle“

An einem Sonntag bei uns im Wald – immer und überall kann man Entdeckungen machen – miteinander und mit Gott.

Beim spirituellen Spaziergang gehen wir offenen Auges und offenen Herzens durch die Natur, mal zu zweit, mal in der Stille. Es gibt kurze Impulse, um miteinander ins Gespräch zu kommen oder für sich nachzudenken.

Treffpunkt vor der Christuskirche, Siemensplatz 2. Dauer der Wanderung ca. 2,5 Stunden – entfällt bei Regen

Keine Anmeldung nötig, findet ab vier Personen statt

Weiterer Termin zum Vormerken: 25. Oktober: „Rückzug“

Kontakt: Sandra Zeidler, Tel. 0911 25 31 50 77, [sandra.zeidler@elkb.de](mailto:sandra.zeidler@elkb.de)



# Thema

## Neue Wege im neuen Stadtteil



Da entsteht ein neuer Stadtteil in Nürnberg. Aber wo liegt das genau? Auf dem ehemaligen Gelände des Rangierbahnhofs zwischen Münchener Straße und Hasenbuck, zwischen U-Bahnlinie 1 und Ingolstädter Straße. 6000 Menschen sollen hier einmal wohnen. Während es im März 2024, als meine Projektstelle begann, noch eine große Baustelle ohne Bewohner\*innen war, wohnen jetzt schon ca. 1500 Menschen in Lichtenreuth. Nun ja, eine Baustelle ist es immer noch, und wird es noch lange bleiben. Aber es zieht so langsam Leben ein in die Häuser, in den neuen Park. Bäume wurden gepflanzt, im Park Beete und Hecken angelegt und nun grünt und blüht es langsam überall.

Der Zuzug der ersten Bewohner\*innen hat sich verzögert, aber wer schon selbst mal eine Baustelle hatte, weiß, dass sowas selten nach Zeitplan läuft. Seit Oktober 2024 wohnen nun Menschen in Lichtenreuth und seit Mai 2025 hat sich die Zahl fast verdoppelt. Angefangen haben wir zusammen mit Engagierten aus der Kirchengemeinde Lutherkirche und dem Nehemia-Team und unseren katholischen Geschwistern: Mit der Kaffee-Ape von St. Ludwig kamen wir mit den neuen Bewohner\*innen bei einer Tasse Cappuccino ins Gespräch. 2025 haben wir am Ostersonntag zum OsterKaffee und Ostereiersuche eingeladen. 2026 konnten wir schon gemeinsam mit Familien aus Lichtenreuth Ostereier färben. Seit Eröffnung des Quartiersbüros, das von der Stadtmission Nürnberg betrieben wird, findet das Café der Begegnungen statt: ein offener Treff für alle Nachbar\*innen, einander bei einer Tasse Kaffee oder Tee kennenzulernen. Im Frühjahr wurde uns der Tisch im Quartiersbüro zu eng und wir konnten mit unserem Café in den Gemeinschaftsraum des Evangelischen

Siedlungswerkes umziehen. In Zusammenarbeit mit der Kollegin im Quartiersbüro hat sich ein Frauencafé gegründet. Einmal im Monat kochen wir gemeinsam.

Jede bringt eine Rezeptidee aus ihrer Küche bzw. ihrer Heimat mit. Und dann wird diskutiert, wie man z. B. Borschtsch kocht in der Ukraine, in Kasachstan, in Russland und in Deutschland – ganz verschiedene Traditionen. Aber am Ende schmeckt es allen!

Ein besonderer Abend war das gemeinsame Fastenbrechen. Dass Ramadan und christliche Fastenzeit



aufeinander fallen, ist äußerst selten. Es begann mit Datteln, Wasser und einer Suppe. Zu unserem reichhaltigen Buffet haben alle etwas mitgebracht, es wurde probiert, gelobt und miteinander genossen. Da wurde gefragt und erklärt und miteinander gelacht. Und am Ende waren sich alle einig: Das machen wir im nächsten Jahr wieder!

*Julia Popp*

# 125 Jahre Peterskirche

## Offene Kirche

An den Samstagen 13. Juni und 11. Juli laden wir in die offene Peterskirche ein. Wer möchte, kann im Kirchenraum in Ruhe beten oder eine Kerze anzünden, die Kirche selber erkunden, den Instagram-Hotspot besuchen oder ein einzigartiges Bild für den Foto-Wettbewerb machen.

SAMSTAG, 13. JUNI, 14:30 UHR  
**Zwischen Tanz und Träumerei**



Das Querflötenensemble der Musikschule Nürnberg unter der Leitung von Marion Ludwig lädt ein zu einer musikalischen Auszeit mit lebendiger Tanzmusik aus der Renaissance, einem eleganten barocken Concerto von Boismortier und den schwebenden, poetischen Klängen von Erik Satie.

16:00 UHR

**Yoga in der Kirche – zur Ruhe kommen, Kraft tanken**  
Erleben Sie eine besondere Yoga-Stunde mit Stefan Strom in der einzigartigen Atmosphäre der Kirche. Sanfte Bewegungen, bewusste Atmung und stille Momente bringen Körper und Geist in Einklang. Offen für alle – ob mit oder ohne Vorerfahrung. Einfach in bequemer Kleidung kommen, die mitgebrachte Matte ausrollen und tief durchatmen.

## Jubiläumswochenende und erstes gemeinsames Pfarrefest

SAMSTAG 11. JULI 2026

**Ab 14:00 Uhr Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen**  
**17:00 Uhr „Licht“ - Konzert mit dem Kammerchor Franconia Vocalis**

Farben verändern den emotionalen Gehalt von Musik. Gleichzeitig taucht Musik Räume in ein spezielles



**Licht:** Mit Werken bedeutender Chorkomponisten wie Edward Elgar oder Morten Lauridsen gestaltet Chorleiter Wolfgang Wittekind mit Franconia Vocalis farbige Klangwelten und musikalische Farbwelten, die Hans Assmus mit malerischen Lichteffekten begleitet.

Im Anschluss: Gemütliches Beisammensein bei Grilltem und Getränken

19:30 UHR

### **Konzert mit der Peterles Boum Revival Band**

Das Revival der „Peterlesboum“ verspricht witzige Texte, alte Schlager, tolle Musiker, einen Hauch Nostalgie, eine Prise Jazz und eine gehörige Portion Humor: Fränkisches Musikkabarett vom Feinsten!

SONNTAG 12. JULI

### **10:00 Uhr Festgottesdienst**

mit Dekanin Britta Müller und Pfarrer Matthias Halbig und einem „großen Jubiläumsschor“ aus allen Chören der Pfarrei, dem Motettenchor und „CantAmore“ unter der Leitung von Christine Griebshammer

**anschl. Pfarrefest** fröhlicher Festbetrieb bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Getränken mit Ständen und einem bunten Programm für Groß und Klein rund um die Kirche: Kinderschminken, Bastel- und Mitmach-Aktionen, Turmbesteigungen, Blumentombola und vieles mehr

13:30 UHR

### **Konzert des Kinderchors**

Im Anschluss Blasmusik mit dem Posaunenchor St. Peter

### **15:00 Uhr Kirchenführung**

*Eintritt frei bei allen Veranstaltungen*

# Termine

SONNTAG, 21. JUNI, 17 UHR, PETERSKIRCHE

## Neues Gymnasium Nürnberg spielt auf

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Peterskirche geben das Kammerorchester sowie alle Chöre des Neuen Gymnasiums Nürnberg ein Konzert mit geistlichen Werken von Georg Friedrich Händel und Wolfgang Amadeus Mozart. Ergänzt wird es durch moderne Stücke wie „You Raise Me Up“ und „A Million Dreams“.

Dieses Konzert ist fester Bestandteil der Feierlichkeiten und gleichzeitig unterstreicht der Auftritt die langjährige Verbundenheit: Die Zusammenarbeit zwischen dem Neuen Gymnasium und der Peterskirche soll durch dieses Projekt weiter fortgesetzt und vertieft werden.

*Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Peterskirche zugute.*



SONNTAG, 26. JULI, 20 UHR,  
PETERSKIRCHE

## Wilde Kaléko

Unter diesem Titel ehrt der Peterschor einen englischen Schriftsteller von Welt-  
ruhm und eine hervorragende deutsche  
Lyrikerin des 20. Jahrhunderts:

Oscar Wilde wurde besonders durch seine  
Theaterstücke bekannt. Seine Gedichte  
spiegeln seine Liebe für die griechische An-  
tike wider. Mascha Kaléko wirkte hauptsäch-  
lich im Berlin der früher dreißiger Jahre. Die  
Nazis setzten ihrem künstlerischen Wirken  
ein Ende und sie musste aus Angst um ihr  
Leben Deutschland verlassen.  
Hans Leinberger hat diese Gedichte für Chor,  
Solisten und Instrumente vertont.

SONNTAG, 19. JULI, 18UHR,  
GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

Konzert des Glockenchors „First English Handbell Choir  
Nuernberg“ und des Gospel Chors „Glory-Land-Singers“

*Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.*



DIENSTAG, 23. JUNI, 14-16 UHR, SCHLOSSSTRASSE 9

## **Friedhofscafé auf dem Petersfriedhof: Kuchen und Begegnung**

Das Seniorennetzwerk Nürnberg Südstadt Ost und die Pfarrei Nürnberg-Südstadt laden zum Friedhofscafé mit Kaffee, Tee und Kuchen und Gesprächen. So ein Friedhof ist ja immer ein besonderer Ort. Natürlich geht es da um Trauer und Erinnerung, aber eben auch um Begegnung und Gespräche zwischen Himmel und Erde.

*Bei länger anhaltendem Regen entfällt das Friedhofscafé*

Weitere Termine: 14. Juli, 22. September



SAMSTAG, 11. JULI, 17 UHR, PETERSKIRCHE

## **Kammerchor Franconia Vocalis: „Licht“**

Neue Untersuchungen bestätigen, was manche Komponisten und Musiker für sich persönlich immer wussten: Farben verändern den emotionalen Gehalt von Musik und auch, dass Musik Räume in ein spezielles Licht taucht. Beim Konzert von Franconia Vocalis spüren wir diesen Momenten nach und lassen farbige Musikwelten und musikalische Farbwelten entstehen.

Mit Werken von M. Lauridsen, Ola Gjeilo, Eric Withacre, Edward Elgar und anderen.

Kammerchor Franconia Vocalis

Lichteffekte: Hans Assmus

Leitung: Wolfram Wittekind

*Der Eintritt ist frei*

FREITAG, 19. JUNI, „SENTIMENTAL VALUE“

FREITAG, 17. JULI, „DIE MÖLLNER BRIEFE“, JEWEILS 20 UHR, PETERSKAPELLE

## **Kapellenkino: Film ab!**

Von Mai bis September zeigen wir einmal im Monat in Zusammenarbeit mit dem Kino Casablanca interessante, ungewöhnliche, witzige und nachdenkliche Filme in der Peterskapelle. Wer mag, kann den Abend mit einem erfrischenden Getränk, Knabbereien und Gesprächen ausklingen lassen.

In „Sentimental Value“ geht es um die Geschichte einer norwegischen Familie:

Zur Trauerfeier von Noras und Agnes Mutter taucht plötzlich der Vater der beiden auf, Georg. Als einst gefeierter Regisseur hat er ein Drehbuch geschrieben, in dem es um den Suizid seiner Mutter geht. Ausgerechnet seine Tochter Nora soll nun diese Rolle übernehmen, was sie empört ablehnt.

„Die Möllner Briefe“: Als 1992 Neonazis einen rassistischen Brandanschlag in Mölln verüben, kommen drei Menschen ums Leben: die Mädchen Yeliz Arslan und Ayşe Yilmaz und ihre Großmutter Bahide Arslan. Viele Menschen schickten damals Beileidsbekundungen an die Stadt Mölln mit der Bitte, diese an die betroffenen Familien weiterzuleiten. Doch das passierte nicht. Erst 2019 entdeckte eine Studentin die Briefe im Stadtarchiv und nahm Kontakt zu den Familien auf.

**Weitere Termine:** 21. August: „Zweigstelle“

18. September: „Silent Friend“ – mit Gottesdienst zum Film am 20. September um 11 Uhr in der Kapelle  
Beginn: jeweils 20 Uhr, Einlass ab 19:30, Eintritt: 7 Euro

Kontakt: Pfarrerin Berit Scheler, 0911 25315077, berit.scheler@elkb.de

EXTRA: 10. Oktober: Workshop zu Dietrich Bonhoeffer inkl. Film „Die letzte Stufe“  
in der Pfründnerstr. 20, Beginn 16 Uhr, Anmeldung bei: volker.linhard@elkb.de

### FamilienBRÜCKEN

Die Gesprächsgruppe für religions- und kulturverbindende Paare und Familien bietet einmal monatlich freitags um 15:30 Uhr Raum zum Austausch für Eltern und Kinder.

**Termine** 12. Juni & 10. Juli

**Kontakt**

Dilsah Sendalgicolan, dilsah.sendalgicolan@elkb.de

### FrauenFrühstück

Frauen verschiedener Religionen treffen sich monatlich dienstags ab 9:30 Uhr zum Frühstück und Austausch.

**Termine** 16. Juni & 14. Juli

**Kontakt** Mufida Khalil, bruecke-nuernberg@elkb.de

### Über den Tellerrand

Einmal im Monat wird donnerstags um 18 Uhr gemeinsam gekocht, kulinarische Traditionen werden entdeckt und es entsteht Raum für Begegnung und Austausch über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg. Den Abschluss der Reihe bildet am 30. Juli ein gemeinsames Sommerfest unter dem Motto „Christen und Muslime unter einem Dach“.

**Termine** 18. Juni & 30. Juli

**Kontakt** Thomas Amberg & Sultan Durak, bruecke-nuernberg@elkb.de

### KreativBRÜCKEN: „Dialog mit den Händen“ / Ebru Sanati

In diesem Workshop wird die traditionelle Ebru-Kunst des Marmorierens auf Wasser entdeckt und es entstehen farbenreiche Unikate. Der Workshop unter Leitung von Hilal Kabak kostet 20 € pro Person und ist auf 12 Teilnehmende begrenzt.

**Termin** 27. Juni, 10 bis 14 Uhr

**Kontakt** Sultan Durak, bruecke-nuernberg@elkb.de

### Christen und Muslime unter einem Dach

Das „interreligiöse Experimentierlabor“ feiert. Zum Sommerfest sind alle Freundinnen und Freunde von BRÜCKE-KÖPRÜ zu einem gemeinsamen Abend mit buntem, halal Buffet und Begegnung eingeladen.

**Termin:** 30. Juli, 18 bis 20 Uhr

**Kontakt** Thomas Amberg, bruecke-nuernberg@elkb.de

Soweit nicht anders angegeben finden unsere Veranstaltungen in der Christuskirche, Siemensplatz 2, 1. OG statt. Weiterführende, tagesaktuelle Informationen finden Sie auf [www.bruecke-nuernberg.de](http://www.bruecke-nuernberg.de), über die Homepage unserer Gemeinde oder auf Instagram @bruecke.koeprue



Zum Terminkalender



# Die Vertrauensfrau fragt

Die Pfarrei Nürnberg-Südstadt steckt voller kluger Köpfe. Ortrun Seiler, stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes, stellt in jeder Ausgabe hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitende vor.

In dieser Ausgabe sind es Pfarramtssekretärin Sigrid Zinkel, hauptamtlich, und Susann Reichmann, ehrenamtlich, beide vielfältig engagiert.



Sigrid Zinkel ist seit 17 Jahren Pfarramtssekretärin in St. Peter. Die gelernte Diplom-Betriebswirtin bringt sich in ihrer Freizeit in vielen Bereichen ein.

*Sigrid, als Pfarramtssekretärin hat man einen bunten Strauß von Aufgaben. Kannst du uns einmal mit hineinnehmen in deine Arbeit?*

**Zinkel:** Ich habe einmal das

Pfarramt und einmal den Friedhof. Im Pfarramt ist es wichtig, alles am Laufen zu halten, Absprachen zu treffen, den Kalender zu führen und Gottesdienste, Taufen oder Hochzeiten zu verwalten. Ich liebe dieses große Spektrum und den Kontakt zu den Menschen. Zum anderen bin ich für die Friedhofsverwaltung zuständig. Ich berate und begleite im Trauerfall. Einmal wurde mir gesagt „Sie machen einem das Sterben leicht“. Die Worte haben mich sehr berührt und bestätigen mich in gewisser Weise in meiner Arbeit und motivieren mich weiterzumachen.

*Ehrenamtlich engagierst du dich schon seitdem deine Tochter klein war in der Kirche Kunterbunt. Was ist da grad dran?*

**Zinkel:** Dieses Jahr haben wir uns für das Thema „Tiere in der Bibel“ entschieden anlässlich des Projekts Genesis, das im Winter letzten Jahres in der Peterskirche zu Gast war. Ich bin schon so viele Jahre dabei, weil das Team einfach spitze ist. Wir haben ein vielfältiges Programm und jeder kann eigene Ideen einbringen und der Kreativität freien Lauf lassen. Wir freuen uns immer wieder, wenn uns die Leute ein so gutes Feedback geben.

*Warum arbeitest du gerne hier in der Pfarrei?*

**Zinkel:** Ich habe gerne ein offenes Ohr für andere Menschen und freue mich über die Vielfalt meiner Aufgaben. Vom Bedürftigen, der gehört werden will, bis hin zu meinen Kolleginnen und Kollegen, die ein dringendes Anliegen haben. Ich erfahre viel Wertschätzung und komme jeden Tag gerne zur Arbeit.



Susann Reichmann engagiert sich seit bald zwanzig Jahren vor allem in der Christuskirche u. a. als Lektorin und Mesnerin. Beruflich ist sie als Qualitätsprüferin tätig und lebt mit ihrem Mann Frank in Gibitzenhof.

*Susann, du bringst dich mit einem Strauß von Aufgaben in die Pfarrei Nürnberg-Südstadt ein. Wo liegen deine Schwerpunkte?*

**Reichmann:** Ich bin gerne kreativ und gestalte

alljährlich die Osterkerzen in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche und der Christuskirche. Mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen bastle ich die Kerzen für deren Konfirmation. Auf dem Adventsmarkt verkaufe ich selbstgestaltete Grußkarten. Bislang habe ich auch den kreativen Part des Gemeindefestes übernommen, kümmere mich um die Dekoration, Spielaktionen und Turmführungen, auch die Jubelkonfirmation gestalte ich mit. Zwei Wahlperioden lang war ich im Kirchenvorstand.

*Du hast eine Reihe spannender Hobbies, die teilweise in unseren Räumlichkeiten stattfinden. Erzähl doch mal.*

**Reichmann:** Ich treffe mich regelmäßig mit Gleichgesinnten zum Bogenschießen in der Christuskirche. Mit dem Verein Yin praktiziere ich Yoga. Darüber hinaus bin ich zusammen mit meinem Mann in der Schembart-Gesellschaft aktiv, die Musik und Brauchtum der Renaissance pflegt. Und ich freue mich auf unser elftes Enkelkind, das im Juni zur Welt kommen wird.

*Warum engagierst du dich in der Pfarrei?*

**Reichmann:** Die Pfarrei bietet an, dass man auch in eine andere Kirche schnuppern kann. Sie bringt auch Nachteile, weil wir dadurch ein bisschen den Kontakt zu einer Pfarrperson verloren haben. Es ist für die Pfarrer und Pfarrerinnen kaum möglich, Mitglieder aus drei Kirchengemeinden zu kennen, selbst die nicht, die aktiv sind. Ich glaube, das vermissen manche. Für mich war die Christuskirche ein Stück Familie und Heimat, als ich hierher zog. Und so wie eine Familie weiter wächst, ist auch unsere Kirchengemeinde größer geworden und gewachsen.



# Gottesdienste

|  |              |   |
|--|--------------|---|
| <b>So 07.06.</b><br>1. So. n. Trinitatis | <b>09:30</b> | <b>Peterskirche</b> Abendmahl • Dekanin Müller  |
|  | <b>11:00</b> | <b>Christuskirche</b> Dekanin Müller  |
|  | <b>18:00</b> | <b>Gustav-Adolf-Gedächtniskirche</b> Musik & Schmaus-Gottesdienst • Pfarrer Berger                          |
| <b>Fr 12.06.</b>                         | <b>19:00</b> | <b>Christuskirche</b> Taizégebet • Pfarrerin Scheler  |
| <b>So 14.06.</b><br>2. So. n. Trinitatis | <b>09:30</b> | <b>Gustav-Adolf-Gedächtniskirche</b> Abendmahl • Pfarrerin Zeidler  |
|  | <b>11:00</b> | <b>Peterskapelle</b> Pfarrerin Zeidler  |
| <b>So 21.06.</b><br>3. So. n. Trinitatis | <b>09:30</b> | <b>Gustav-Adolf-Gedächtniskirche</b> Diakon Schultes  |
|  | <b>11:00</b> | <b>Christuskirche</b> Diakon Schultes   |
|  | <b>11:00</b> | <b>Peterskapelle</b> Prädikantin Lauerbach  |
| <b>Mi 24.06.</b>                         | <b>16-18</b> | <b>HimmelSwagen zum Johannisitag: „Halbzeit“<br/>zwischen Südbad und Gustav-Adolf-Gedächtniskirche</b>      |
| <b>So 28.06.</b><br>4. So. n. Trinitatis | <b>09:30</b> | <b>Gustav-Adolf-Gedächtniskirche</b> Pfarrer Berger   |
|  | <b>09:30</b> | <b>Christuskirche</b> Jubelkonfirmation & Abendmahl • Pfarrerin Zeidler, Kantorei                           |
|  | <b>11:00</b> | <b>Peterskirche</b> Gottesdienst für Familien – Kirche Kunterbunt • Pfarrerin Schneider & Team              |
| <b>So 05.07.</b><br>5. So. n. Trinitatis | <b>09:30</b> | <b>Peterskirche</b> Abendmahl • Diakon Schultes   |
|  | <b>11:00</b> | <b>Christuskirche</b> Diakon Schultes   |
|  | <b>18:00</b> | <b>Gustav-Adolf-Gedächtniskirche</b> Musik & Schmaus-Gottesdienst • Pfarrer Berger                          |
| <b>Fr 10.07.</b>                         | <b>19:00</b> | <b>Christuskirche</b> Taizégebet • Pfarrerin Scheler  |
| <b>So 12.07.</b><br>6. So. n. Trinitatis | <b>10:00</b> | <b>Peterskirche</b> Gottesdienst zum Pfarreifest • Dekanin Müller, Pfarrer Halbig, mit großem Jubiläumschor |
| <b>So 19.07.</b><br>7. So. n. Trinitatis | <b>09:30</b> | <b>Gustav-Adolf-Gedächtniskirche</b> Jubelkonfirmation • Pfarrerin Zeidler, Posaunenchor Lichtenhof         |
|  | <b>11:00</b> | <b>Christuskirche</b> Pfarrerin Schneider   |
|  | <b>11:00</b> | <b>Peterskapelle</b> Pfarrer Berger   |
| <b>So 26.07.</b><br>8. So. n. Trinitatis | <b>09:30</b> | <b>Gustav-Adolf-Gedächtniskirche</b> Diakon Schultes  |
|  | <b>11:00</b> | <b>Christuskirche</b> Abendmahl • Diakon Schultes   |
|  | <b>11:00</b> | <b>Peterskirche</b> Gottesdienst für Familien – Kirche Kunterbunt • Pfarrerin Schneider & Team              |
| <b>So 02.08.</b><br>9. So. n. Trinitatis | <b>10:00</b> | <b>Christuskirche</b> Gemeinsamer Gottesdienst • Pfarrerin Schneider  |

**Der CVJM lädt ein zum Kindergottesdienst: jeden Sonntag von 9:30-10:30 Uhr** im Jugendkeller des CVJM Lichtenhof e.V., Eingang auf der Seite zum Südbad. Wir freuen uns auf dein Kommen!

---

**So 09.08.** 09:30 **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche** Abendmahl • Pfarrer Halbig  
10. So. n. Trinitatis  
11:00 **Christuskirche** Pfarrer Halbig  
11:00 **Peterskapelle** Prädikant Reich

*Hinweis: Änderungen sind möglich!*

---

**Mittags in der Christuskirche –**  
Montag bis Freitag um 12 Uhr: Mittagsgebet, anschl. Mittagsimbiss.

---

## Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

---

### **Betreutes Wohnen**

**Hallerhüttenstraße 14**  
Do 4. Juni, 2. Juli, 6. August  
14:45 Uhr, Diakon Schultes

### **BRK-Heim**

**Philipp-Kittler-Straße 25**  
Do 11. Juni, 9. Juli  
10:15 Uhr, Diakon Schultes

### **Pro Seniore Residenz Noris**

**Regensburger Straße 20**  
Do 4. Juni, 2. Juli, 6. August  
16 Uhr, Diakon Schultes

### **Jacobus-von-Hauck-Stift**

**Herbartstraße 42**  
Do 11. Juni, 9. Juli  
9 Uhr, Diakon Schultes

### **La Vida**

**Tafelfeldstraße 8**  
1. Juni, 6. Juli, 3. August  
10 Uhr, Diakon Schultes

### **Petersblick**

**Regensburger Straße 59**  
Di 9. Juni, 14. Juli  
10 Uhr, Diakon Schultes

### **Käthe-Hirschmann-Heim**

**Schönweißstraße 31**  
Do 18. Juni, 16. Juli  
10 Uhr, Diakon Schultes

### **Hermann-Bezzel-Haus**

**Huldstraße 5 + 7**  
Do 18. Juni, 16. Juli  
15:30 Uhr, Diakon Schultes

---

## Kasualien

Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.

Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg.

# Gruppen & Kreise

## Musikalisch

**PetersChor** (*nicht in den Ferien*)

dienstags, 20 Uhr, Pfründnerstraße 20

**Kontakt** Hans Leinberger, 0911 459 70 43

**Posaunenchor St. Peter**

mittwochs, 19 Uhr, Pfründnerstraße 20

**Kontakt** Erich Eberlein, 0911 814 76 96

**Ökumenischer Kirchenchor** (*nicht in den Ferien*)

donnerstags, 19:30 Uhr, Lorschstraße 1

**Kontakt** Christine Grießhammer

**Jugendchor** (*nicht in den Ferien*)

freitags, 19:15 bis 20:30 Uhr, Pfründnerstraße 20

**Kontakt** Christine Grießhammer

**Kinderchor** (*nicht in den Ferien*)

montags, 16 bis 16:45 Uhr, Pfründnerstraße 20

**Kontakt** Christine Grießhammer – siehe Seite 22

**Flötenensemble**

**Kontakt** Heidimaria Lattemann, 0911 474 24 86

**Glockenchor** (*nicht in den Ferien*) mittwochs, 20 Uhr

**Gospelchor „Glory-Land-Singers“**

donnerstags, 18:15 Uhr

**Kontakt** für beides Tom Keeton, 0911 51 20 09

tom@keeton-schmelz.de

**Posaunenchor** (*nicht in den Ferien*) montags, 20 Uhr

**Kontakt** Dietrich Kawohl, 09192 99 20 30

**Stubenmusik**

**Kontakt** Dagmar Hübner, 0170 240 18 99

**Kantorei** montags, 19:30 Uhr

**Leitung** Patryk Rybarczyk

**Kontakt** Michael.Ruf@elkb.de

**Seniorenkantorei**

11. Juni & 9. Juli, jeweils 14:30 Uhr,

**Kontakt** elisabeth-leyh@t-online.de

## Offene Angebote

**Bibel & Gespräch**

Wir treffen uns regelmäßig, um gemeinsam biblische Texte zu lesen. Mal beschäftigen wir uns mit einem biblischen Buch, mal mit Personen der Bibel. Oder wir fragen, was die Bibel zu einem bestimmten Thema sagt. Dabei geht es nicht akademisch zu, sondern im lockeren Gespräch tauschen wir unsere Gedanken und Fragen aus

dienstags, jeweils 18 Uhr, Kirchenstraße 36

Termine 9. Juni, 14. & 28. Juli

**Kontakt:** Pfarrerin Berit Scheler

## Jugend

**Teamer:innen** mittwochs, 18:30 bis 21 Uhr

Juni St. Peter | Juli Lichtenhof

**Wochenende** 17. bis 19. Juli in Speichersdorf

**Kartenspielabend „Magic“**

1. & 15. Juni / 6. & 20. Juli, Lichtenhof

**Jugendausschuss**

11. Juni, St. Peter

## Familie

**Mutter/Vater-Kind-Gruppen**

**Kontakt**

**Familie Mutter/Vater-Kind-Gruppe**

dienstags, 9 bis 11 Uhr (*nicht in den Ferien*)

Tagesmütter mit ihren Kindern sind willkommen

**Kontakt** Petra Baier, erreichbar über das Pfarramt

0911 44 62 00

## Kreativ & sportlich

**Tanzen im Sitzen**

1. & 15. & 29. Juni / 13. & 27. Juli

15 Uhr, Gemeindesaal

**ErlebniSTanz**

11. & 18. Juni / 2. & 16. Juli

15 Uhr, Gemeindesaal

**Folkloretänze**

14. Juli

Teilnahme nach Voranmeldung

**Kontakt** (für alle Tanzangebote)

Dagmar Stadelmeyer, 0911 21 53 02 07,

d-st@gmx.net

**Gymnastik „Fit für den Alltag bleiben“**

mittwochs, 17:30 Uhr und 18:30 Uhr, Kleiner Saal  
(Eingang beim Pfarramt, nicht in den Ferien)

**Kontakt** Sabine Höning, 0911 689 68 33

**Lichtenhofer Maschenzauber**

samstags, 13. Juni & 11. Juli, 13 – 16 Uhr

mittwochs, 24. Juni & 22. Juli, 18 – 21 Uhr

Elly-Heuss-Knapp-Raum

Diana Jurk 0152 22 34 95 15

**Klöppeln** samstags von 10 bis 13 Uhr

**Kontakt** Gabi Kolb, 0157 85 27 91 89

**Handarbeitskreis** dienstags, jeweils 14 Uhr

**Kontakt** Sandra Tischhöfer, 0179 971 39 66

**Bogenschießen** donnerstags, 19 Uhr,

4. & 18. Juni | 2., 16. & 30. Juli

**Kontakt** Hans Georg Wöpke, 0163 6 36 55 82

hg.woepke@web.de

**Farbmarkierung**

■ St. Peter

■ Lichtenhof

■ Steinbühl

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kontaktperson!**

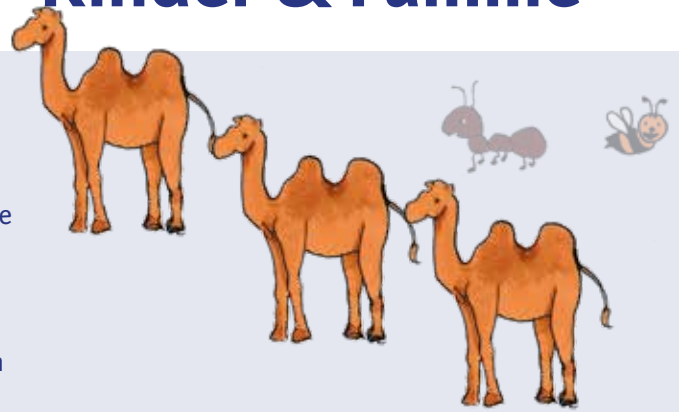
# Kinder & Familie

## Kirche Kunterbunt

**28. Juni & 26. Juli, jeweils 11 Uhr**  
**St. Peterskirche**

Anton, Fred und Wolly, das Schaf freuen sich auf spannende Kirche-Kunterbunt-Gottesdienste mit euch!

Wir lernen ja gerade die Tiere der Bibel kennen: am 28. Juni dreht sich alles ums Kamel und am 26. Juli tauchen wir ab und schwimmen mit den Fischen und allen anderen Meeresbewohnern.



## Fahrzeugführerschein in der Krippe Peterskirche

Die Krippenkinder dürfen ihre allererste Führerscheinprüfung absolvieren! Das Projekt ist für die älteren Kinder in der Krippe angedacht. Zwischen März und Juli dürfen pro Monat immer vier Prüflinge ins Training und Ende des Monats ihre Prüfung meistern.

Der Fahrzeugführerschein in der Krippe ist ein spielerisches Projekt, das Kindern im frühen Alter den sicheren Umgang mit Fahrzeugen näherbringt. Dabei geht es nicht um echte Autos, sondern Laufräder, Rutschautos oder Bobbycars. Ziel ist es, motorische Fähigkeiten, Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme zu fördern. Im Rahmen des Projekts lernen die Kinder grundlegende Verkehrsregeln kennen, etwa das Anhalten bei „Stopp“, das Warten an roten Ampeln oder das Fahren in die richtige Richtung. Dazu werden Parcours mit Markierungen und Hindernissen gestaltet.

Die Kinder sind nach bestandener Prüfung sehr stolz und zeigen begeistert ihren Führerschein. Aber natürlich muss man sich auch im Anschluss an die erlernten Regeln halten, sonst könnte man auch seinen Führerschein für einen Tag verlieren.

Das Projekt stärkt nicht nur die Bewegungskompetenz, sondern auch das soziale Miteinander. Kinder lernen, aufeinander zu achten, Regeln einzuhalten und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Der Fahrzeugführerschein in der Krippe verbindet Spaß, Lernen und Sicherheit auf kindgerechte Weise.



# Senioren

## Termine Seniorenkreis

### Seniorenachmittage

Beginn 14:30 Uhr, Gemeindesaal Pfründnerstr. 20  
Andere Treffpunkte bzw. andere Anfangszeiten sind extra angegeben.

#### **Mittwoch, 3. Juni**

Freuen sie sich auf einen besonderen Nachmittag in geselliger Runde: Dagmar Stadelmayer wird uns mit ihrer Kunst Einblicke in die Welt des Tanzens gewähren

#### **Mittwoch, 17. Juni, 14:20 Uhr Treffpunkt an der Kasse**

Ausflug ins Germanische Nationalmuseum  
Dr. Gesa Büchert, KPZ schenkt uns eine Führung:  
**Vergessene und unvergessliche Feiertage:  
Von Fronleichnam bis zum Christophorustag**  
Im Jahresablauf begleiten uns zahlreiche Feier- und Festtage, deren Bedeutung zunehmend in Vergessenheit gerät. Die Führung widmet sich ausgewählten Fest- und Gedenktagen im Frühjahr und Sommer, behandelt die Bedeutung von Fronleichnam, beleuchtet die Traditionen am Johannistag und ergründet das Brauchtum zu den Kirchweihfesten.

Eintritt Germanisches Nationalmuseum: p.P. ab 10 Teilnehmern 6 Euro

#### **Mittwoch, 1. Juli**

Ein Reisebericht aus Kidugala, Tansania. Die Eindrücke des Partnerschaftsausschusses von Land und Leuten werden durch Bilder und Videos lebendig, mit Dekanin Britta Müller.

#### **Mittwoch 15. Juli**

Herr Sporrer von der Polizei informiert uns über die immer wieder neuen Ideen von Gaunern, vor allem älteren Menschen ihre Ersparnisse und Schmuck abzunehmen.

### Spielenachmittag

Jeweils 14 Uhr in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Eingang Annastraße, Elly-Heuss-Knapp-Raum

#### **9. Juni**

#### **7. Juli**

**Kontakt** Edi Stephan, 0911 46 55 90

*Das gesamte Team der Seniorenarbeit freut sich auf Ihre Teilnahme an den vielfältigen Angeboten unserer Pfarrei!*

#### **Kontakt**

Diakon Torben Schultes  
0911 98 06 07 96, torben.schultes@elkb.de

---

### Ehrenamtliche Hospizbegleitung

Im Herbst startet ein Ausbildungskurs in Nürnberg Langwasser

Informationsabend dazu am **Dienstag, 28.7.2026, um 19:00 Uhr** im SIGENA-Nachbarschaftstreff

Was bedeutet es, schwer krank zu sein? Was wissen wir vom Sterben oder über die Bewältigung von Trauer? Wie redet man mit Schwerstkranken und wie findet man die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz? Welche Bedeutung haben Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung?

Das und mehr sind die Inhalte des Ausbildungskurses für ehrenamtliche Hospizbegleiter. Fachleute aus Medizin, Pflege und anderen Berufen stehen als Referent:innen zur Verfügung. Die Absolventen des Kurses werden befähigt Schwerstkranke, Sterbende und deren Zugehörige psychosozial zu begleiten. Ein ehrenamtliches Engagement im Bereich des Hospizdienstes im Anschluss an die Ausbildung ist keine Bedingung für eine Teilnahme. Umgekehrt setzt ein ehrenamtliches Engagement die Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung voraus.

Der Kurs findet in den Räumen des Stadtteiltreffs SIGENA-Langwasser, Neusalzer Str. 4, 90473 Nürnberg statt.

Bei Rückfragen zur Ausbildung steht Interessierten gerne Angela Barth zur Verfügung.  
Tel. 0911 393 63 43 90, mobil: 0160 97 94 20 21,  
E-Mail: hospizdienst-nuernberg@rummelsberger.net.  
Internetseite: hospizverein-rummelsberg.de

*Die Rummelsberger Diakonie bietet seit 20 Jahren die Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Hospizbegleiter\*in an. Rund 400 Personen haben in dieser Zeit einen Kurs absolviert. Das Aus- und Weiterbildungskonzept wurde im Herbst 2015 mit dem Ehrenamtspreis der bayerischen Diakonie ausgezeichnet.*

## Besuch aus Kidugala – Gemeinsam feiern, lernen und Begegnung leben

Im Juni dürfen wir besonderen Besuch aus unserer Partnerschule in Kidugala (Tansania) begrüßen: Drei Schülerinnen und Schüler, drei Studierende, zwei begleitende Lehrkräfte sowie der Rektor des Seminars, Wallace Lupenza, werden für mehrere Wochen bei uns zu Gast sein.

Gemeinsam mit dem Partnerschaftskreis sowie deutschen Jugendlichen wollen wir diese Begegnung intensiv gestalten: Wir möchten über Demokratie ins Gespräch kommen, Einblicke in landwirtschaftliche Themen gewinnen, miteinander feiern, spielen und einfach Zeit teilen. Solche Begegnungen prägen und bereichern alle Beteiligte.

### Eine finanzielle Herausforderung

In diesem Jahr stehen wir allerdings vor einer großen Aufgabe: Einige der eingeplanten Fördergelder sind kurzfristig ausgefallen. Dadurch müssen wir einen unerwartet hohen Anteil der Kosten selbst tragen.

Wir bitten daher sehr herzlich um Unterstützung, damit wir den Aufenthalt unserer Gäste dennoch wie geplant ermöglichen können. Jede Hilfe – groß oder klein – ist willkommen und macht einen Unterschied!

Wir freuen uns sehr auf diese besondere Zeit der Begegnung und Gemeinschaft – und bedanken uns schon jetzt für alle Unterstützung, die diesen Besuch möglich macht.

### Gemeinsame Gottesdienste und Begegnungen

Schon jetzt können wir einige Termine mitteilen, zu denen die Gäste aus Kidugala mit dabei sein werden:

#### • 14. Juni, 10:00 Uhr in Mögeldorf

Ein Teil der Gruppe feiert im Gottesdienst mit. Rektor Wallace Lupenza wird predigen und auch am Abendmahl teilnehmen.

#### • 21. Juni:

#### Partnerschaftsfest in Langwasser,

Paul-Gerhardt-Kirche

Hier wird die gesamte Gruppe anwesend sein.

#### • 27. Juni, 11:00 Uhr

#### Abschiedsfeier der Delegation

(Ort folgt in Kürze.)

### Spenden über die Kirchengemeinden

oder über

### Gesamtkirchengemeinde Nürnberg

IBAN DE43 5206 0410 0005 0038 49

BIC GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Kennwort:

Partnerschaft Kidugala und Spendenzweck

## Einladung zum gemeinsamen Partnerschaftsgottesdienst

am Sonntag, 21. Juni 2026, um 10:30 Uhr

in der Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Straße 23, Nürnberg-Langwasser.

Seit fast 60 Jahren verbindet unsere Gemeinden in Nürnberg und Kidugala (Tansania) eine lebendige Partnerschaft im Glauben. Wir verstehen sie als Weggemeinschaft – getragen vom Gebet, geprägt vom Miteinander und vom gegenseitigen Lernen.

Für unsere Partnerinnen und Partner in Kidugala bedeutet diese Verbindung eine Gemeinschaft, in der jeder Einzelne wichtig ist und mit seinen Gaben zum Ganzen beiträgt. Es ist eine Geschwisterschaft, in der wir voneinander lernen und einander stärken – wie in einer großen Familie.

Lassen Sie uns diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam feiern und die Begegnung mit unseren Gästen als Geschenk erleben. Wir freuen uns auf bereichernde Gespräche, neue Impulse und gelebte Gemeinschaft im Glauben.

# Über den Tellerrand



Foto: Tetiana Maksymchuk

Weitere Infos unter [einfachheiraten.info](http://einfachheiraten.info) oder [nuernberg-evangelisch.de](http://nuernberg-evangelisch.de)



**St. Jakob**  
11-17.30 Uhr

**St. Johannis**  
12-19 Uhr

**Egidiensplatz 33**  
mit **Gebärdensprache**  
und **Dolmetsch-Option!**  
16-20 Uhr

Egal ob verliebt, verlobt oder schon verheiratet: Im Rahmen der deutschlandweiten Aktion **EINFACH HEIRATEN** kann man sich an diesem Tag stressfrei und ohne „Tamtam“ auch in Nürnberg einen Segen für die Partnerschaft geben lassen. Und wer bereits standesamtlich getraut ist, kann nun ganz einfach und unkompliziert auch kirchlich JA sagen.

Das Segens-Team freut sich sehr, diesen besonderen Moment mit Euch zu teilen.



Für **ALLE** Paare!

## Die Diakonie Team Noris stellt sich vor

Wir sind ein engagiertes Team aus qualifizierten Pflegefachkräften sowie Pflegehilfskräften mit langjähriger Erfahrung als ambulanter Pflegedienst.

Unser Ziel ist eine ganzheitliche Versorgung: Von der Behandlungspflege (SGBV) über die Grundpflege (SGB XI), Beratungsbesuche nach 37,3 SGB XI bis hin zu spezialisierten Wundversorgungen und Entlastungsleistungen bieten wir alles aus einer Hand.

Auch bei der Vermittlung von Hausnotruf, Hilfsmittelversorgung, Essen auf Rädern oder der Hilfe bei Erstanträgen stehen wir Ihnen beratend zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne!  
Pflegedienstleitung Irina Fischer 0911 66 09 10 80





## Sicher zuhause im Nürnberger Süden. Ambulante Angebote für Senior\*innen

### Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof

Die Mitarbeitenden der Diakoniestation Lichtenhof unterstützen Sie dabei, so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in Ihrer eigenen Wohnung oder im eigenen Haus zu führen.

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen
- und vieles mehr

#### Sprechen Sie uns an!

Herwigstraße 6 | 90459 Nürnberg  
Tel. 0911 393634-250  
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net



Menschen an Ihrer Seite.  
Die Rummelsberger

[rummelsberger-diakonie.de/diakoniestation-lichtenhof](http://rummelsberger-diakonie.de/diakoniestation-lichtenhof)

**matthes**  
musik gmbh

Musik zur Trauerfeier

[www.matthes-musik.de](http://www.matthes-musik.de)  
09127 57662  
[info@matthes-musik.de](mailto:info@matthes-musik.de)

## Herbert Mai GmbH

Sanitär · Heizung · Gas · Wasser  
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26      Telefon 0911 4397729  
90459 Nürnberg      Telefax 0911 453903  
eMail      Internet  
[herbertmai@t-online.de](mailto:herbertmai@t-online.de)      [www.mai-installateur.de](http://www.mai-installateur.de)

**Diakoneo**  
TAGESPFLEGE LUITPOLDVIERTEL

*Wir heißen alle Senior\*innen herzlich willkommen – freuen Sie sich auf:*

- eine liebevolle Pflege und Betreuung
- ihr individuelles und vielfältiges Tagesprogramm, für die körperliche und geistige Fitness
- den sichergestellten Fahrdienst
- die Entlastung für Ihre pflegenden Angehörigen

**NEU: TAGESPFLEGE IM STADTTEIL GLEISSHAMMER**

**Gerne beraten wir Sie persönlich!**  
Tagespflege Luitpoldviertel  
Hainstr. 19 a, 90461 Nürnberg, Tel.: +49 911 3003389-0  
E-Mail: [tagespflege.luitpoldviertel@diakoneo.de](mailto:tagespflege.luitpoldviertel@diakoneo.de)

„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“

**Anton Bestattungen**  
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg  
Tel. 0911 9993999  
[trauerhilfe@bestattung-anton.de](mailto:trauerhilfe@bestattung-anton.de)  
[www.bestattung-anton.de](http://www.bestattung-anton.de)



**GEBORGEN WOHNEN  
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND  
FÜR SIE DA...**

**IHR  
DIAKONISCHER  
PARTNER**

- **Senioren- & Pflegeheime**
- **Ambulanter Pflegedienst**

- **Dr.-Werr-Heim**  
Ingolstädter Str. 142  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 30 1 - 0
- **Käthe-Hirschmann-Heim**  
Schönweißstr. 31  
90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 39 74 - 0

- **Georg-Schönweiß-Heim**  
Frankenstr. 25  
90443 Nürnberg  
Tel.: 0911 4 11 03 - 0
- **Ambulanter Pflegedienst** der  
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.  
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg  
Tel.: 0911 944640

**www.cag-nuernberg.de**



geborgen wohnen / erfüllt leben

Ihre familiengeführte  
**Handwerksmetzgerei**  
in der Nürnberger Südstadt.  
Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen  
**Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.**

**Metzgerei Freyberger KG**, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.  
Internet: [www.mf58.de](http://www.mf58.de) Email: [info@mf58.de](mailto:info@mf58.de)



**FREYBERGER**

**HEINZ BRÖDE**  
Sanitärtechnik · Heizungsbau e.K.  
Inh. Sven Bröde  
*seit 1929*  
Sanitärtechnik · Heizungsbau  
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Badesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gögelstraße 18 · 90443 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 41 26 18  
Telefax: 0911 / 42 97 12  
e-mail: [Heinz.Bröde@t-online.de](mailto:Heinz.Bröde@t-online.de)



**Wieder nicht alles  
verstanden?**

Besser hören mit  
**Hörakustik Feder**  
Ihrem unabhängigen  
Hörgeräteakustiker im Nürbanum

Allersberger Straße 185G  
90461 Nürnberg  
Tel. 0911 490 90 454

**HÖRAKUSTIK  
FEDER**

Jetzt kostenlosen Hörtest vereinbaren

**SERVICE-WOHNEN  
FÜR SENIOREN IM  
LUITPOLD  
VIERTEL**



- Versorgung und Pflege bei Bedarf in der Wohnung
- Hotelähnliches Flair (Rezeption u. v. m.)
- 1,5-, 2-, 2,5- und 3-Zimmer-Wohnungen
- 37 – 102 m<sup>2</sup> Wfl. ▪ Neubau nahe Luitpoldhain

Energiebedarf: B, 57 kWh, FW, Bj. 2023. Abb. stellt ein Wohnungsbeispiel dar.

**ZUR MIETE ☎ 0911 47755-177**  
Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter [www.kib-gruppe.de/datenschutzerklaerung](http://www.kib-gruppe.de/datenschutzerklaerung).

Projektentwicklung: **Seleco**  
Lebensräume für Senioren

Serviceleister: **Diakoneo**  
weil wir das Leben lieben.



**Strucks**  
SANITÄTSHAUS GMBH  
*Alles fürs Wohlbefinden.*

- ✦ Sanitätsbedarf ✦ Miederwaren
- ✦ Stoma ✦ Inkontinenz (ableitend)
- ✦ Orthopädische Werkstatt

Wölckernstr. 56 ☎ 439 21-0  
Äußere Sulzbacher Str. 6 ☎ 439 21-21



**MDK-geprüfter Pflegedienst**  
Kundenzufriedenheit mit der Note 1,0 (2018)

**ASB KV Nürnberg-Fürth e.V.**  
**Wir helfen hier und jetzt.**

**Hauskrankenpflege**  
Telefon: 0911 94979 - 14  
Mail: hk@asb-nuernberg.de

**Erste-Hilfe-Kurse**  
Telefon: 0911 94979 - 20  
Mail: eh@asb-nuernberg.de

**Wünschewagen Franken**  
Telefon: 0911 94979 - 88  
Mail: wwf@asb-nuernberg.de

**Hausnotruf**  
Telefon: 0911 94979 - 66  
Mail: hnr@asb-nuernberg.de

www.asb-nuernberg.de  
facebook.com/asbnuernberg




**NÜRNBERG**

Der neue **Vorsorgekonfigurator**.  
Bestattungsvorsorge **bequem**  
von Zuhause aus.

Städtischer Bestattungsdienst

Probieren Sie es unverbindlich aus!  
bestattungsvorsorge.nuernberg.de  
Alle Möglichkeiten, alle Preise.

www.bestattungsdienst.de



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

**LIEBSCHER** GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen  
Wir sind für Sie da!

*Jederzeit erreichbar:*  
Telefon 0911 / 26 10 14  
www.bi-liebscher.de  
Julius-Lofmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

**BESTATTUNGSMITTEL**



**RUMMEL**  
BESTATTERMEISTER  
THANATOPRAKTIKER

Familienbetrieb seit 1970

**Jederzeit erreichbar**  
Alle mit einem Sterbefall verbundenen Angelegenheiten erledigen wir zuverlässig und vertrauensvoll aus einer Hand.

**Eigene Trauerhalle**  
**TEL.: 83 17 87**

Burgschmietstr. 41-43  
90419 Nürnberg  
http://www.rummel-bestattungen.de

Fischbacher Hauptstraße 185  
90475 Nürnberg  
Email: rummel@maxi-dsl.de

**Bestattungs-Vorsorge**



**Diakonie St. Peter**

**Ambulante Pflege**  
Ihre Diakonie hilft.

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung
- Pflegerisch – Medizinische Versorgung
- Pflegehilfsmittelverleih
- Gespräche/Seelsorge/Besuchsdienst
- Beratungseinsätze nach §37.3 SGB XI
- ... und noch vieles mehr

*unser qualifiziertes Pflegeteam steht Ihnen zur Seite!*

Hallerhüttenstrasse 14 • 90461 Nürnberg • www.diakonie-stpeter.de

# Kontakte Pfarrei Nürnberg-Südstadt



**Pfarrer Friedhelm Berger**

☎ 0911 44 60 07  
friedhelm.berger@elkb.de  
*Vesperkirche, Kirchenmusik, Kultur*



**Diakon Emil Drexler**

☎ 0911 43 08 67 23  
emil.drexler@elkb.de  
*Kinder, Jugend*



**Kantorin Christine Grießhammer**

☎ 0911 739 92 00  
christine.griesshammer@elkb.de  
*Kirchenmusik*



**Pfarrer Matthias Halbig**

☎ 0911 431 98 88  
matthias.halbig@elkb.de  
*Geschäftsführung, Kirchenvorstand, Vesperkirche*



**Dekanin Britta Müller**

☎ 0911 214-16 20 | 0151 17 52 45 54  
buerosued.dekanat.nuernberg@elkb.de  
*Friedhof, Stiftung St. Peter*



**Pfarrerin Berit Scheler**

☎ 0911 25 31 50 77  
berit.scheler@elkb.de  
*Dienstag, Donnerstag bis Samstag  
Bibel & Gespräch, Kapellenkino, Pfarreifest*



**Pfarrerin Sabine Schneider**

☎ 0151 68 85 60 41  
sabine.schneider@elkb.de  
*Kinder, Konfirmanden*



**Diakon Torben Schultes**

☎ 0911 98 06 07 96  
torben.schultes@elkb.de  
*Seniorenarbeit, Seniorenheime, Mittagstisch*



**Vikarin Sophia Weidemann**

☎ 0178 141 41 18  
sophia.weidemann@elkb.de



**Pfarrerin Sandra Zeidler**

☎ 0911 25 31 50 77  
sandra.zeidler@elkb.de  
*Dienstag bis Samstag  
Gemeindebrief, Homepage, Instagram, Neuzugezogene*

## Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Johannes Reffke, 0911 892 72 58, johannes.reffke@elkb.de  
Ortrun Seiler, 0911 44 27 05, ortrun.seiler@elkb.de

### Wenn Sie in unserer Pfarrei

- eine Situation verbal oder nonverbal erleben, in der Sie sich unwohl fühlen
- Übergriffigkeit oder sexualisierte Gewalt beobachten oder vermuten
- Übergriffigkeit oder sexualisierte Gewalt selbst erfahren haben

holen Sie sich Hilfe und Unterstützung bei den Ansprechpartnern der Pfarrei. Vertraulicher Erstkontakt. Begleitung und Beratung für Betroffene und Zeugen durch Diakon Emil Drexler und Pfarrerin Sandra Zeidler



## Kirche und Pfarrbüro St. Peter

### **Evang.-Luth. Pfarramt St. Peter**

Regensburger Straße 30,

**Kirche** Regensburger Straße 62

**Kapelle** Kapellenstraße 12

**Gemeindehaus** Pfründnerstr. 20

**Gemeinderäume** Kirchenstraße 36

90478 Nürnberg

☎ 0911 46 60 75

pfarramt.st-peter@elkb.de

**Mo–Fr 10–12 Uhr**

*Termine außerhalb der Öffnungszeit  
nach telefonischer Rücksprache möglich.*

Büro: Sigrid Zinkel

### **Spendenkonto St. Peter**

Evang.-Luth. Pfarramt St. Peter

Evangelische Bank eG

IBAN DE34 5206 0410 0001 5725 39

### **Friedhof**

friedhof.st-peter@elkb.de

Schloßstraße 4-9

Aufseher: Volkmar Ilse-Grießhammer

☎ 0177 853 84 70

Öffnungszeiten

Mai bis Oktober 8 – 20 Uhr

**Verwaltung:** Sigrid Zinkel

Mo–Fr 10–12 Uhr, in den Ferien

Di + Do 10–12

☎ 0911 46 60 76

*Termine außerhalb der Öffnungszeit  
nach telefonischer Rücksprache möglich*

### **Diakonieverein St. Peter e.V.**

Hallerhüttenstraße 14

☎ 0911 46 61 06

info@diakonie-stpeter.de

### **Spendenkonto Diakonieverein St. Peter**

Diakonieverein St. Peter e.V.

Evangelische Bank eG

IBAN DE82 5206 0410 0002 5721 33

### **Evangelische Kindertagestätten Gesamtleitung Christine Kehr**

☎ 0911 43 07 18 70

christine.kehr@diakonie-stpeter.de

### **Ambulante Pflege**

Pflegedienstleitung: Kerstin Manner

kerstin.manner@diakonie-stpeter.de

☎ 0911 70 45 41 60

### **Betreutes Wohnen/Stiftung St. Peter**

info@diakonie-stpeter.de

## Kirche und Pfarrbüro Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

### **Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof**

Allersberger Straße 116

90461 Nürnberg

☎ 0911 44 60 06

pfarramt.lichtenhof@elkb.de

**Mo 13 – 15 Uhr | Mi, Do 10–12 Uhr**

Büro: Margit Kalbreier

Magdalena Limbacher

Brigitte Meyer

### **Spendenkonto Lichtenhof**

Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE49 7605 0101 0005 7744 35

### **Vesperkirche Nürnberg**

Allersberger Straße 116

☎ 0911 43 12 21 60

vesperkirche.nuernberg@elkb.de

www.vesperkirche-nuernberg.de

### **Spendenkonto Vesperkirche**

Evangelischer Verein für Gemeindefi-

akonie Nürnberg-Lichtenhof e.V.

Verwendungszweck: Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE63 7605 0101 0001 9057 26

### **Diakonieverein/Fundraising**

Brigitte Meyer

Allersberger Straße 116

☎ 0911 43 12 21 60

brigitte.meyer@elkb.de

**Büro: Mo & Mi – Fr 8–13 Uhr**

### **Spendenkonto Diakonieverein**

Evangelischer Verein für Gemeindefi-

akonie Nürnberg-Lichtenhof e.V.

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE63 7605 0101 0001 9057 26

### **Rummelsberger Diakonie**

• Pflege zu Hause

Herwigstraße 6, ☎ 0911 393 63 42 50

• Pflegeheim Hermann-Bezzel-Haus

Huldstraße 7, ☎ 0911 94 59-0

• Kindergarten Lichtenhof

Gudrunstraße 31, ☎ 0911 44 22 16

• Haus für Kinder – Halskekids

Halskestr. 11, ☎ 0911 43 17 58 10

## Kirche und Pfarrbüro Christuskirche

### **Evang.-Luth. Pfarramt**

**Nürnberg-Steinbühl**

Siemensplatz 2

90443 Nürnberg

☎ 0911 44 62 00

pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

**Mo, Di, Fr 9–12 Uhr,**

**Mi 14–18 Uhr nach tel. Vereinbarung**

Büro: Magdalena Limbacher

### **Spendenkonto Christuskirche**

Evang.-Luth. Pfarramt

Nürnberg-Steinbühl

Evangelische Bank eG

IBAN DE67 5206 0410 0001 5730 12

### **Haus für Kinder und Kindergarten**

„Farbenfroh“

Tafelfeldstraße 65 und 67

Gesamtleitung: Anne Leuthner

### **Haus für Kinder**

☎ 0911 44 38 35

kita.hfk-farbenfroh-nuernberg@

elkb.de

### **Kindergarten**

☎ 0911 43 12 51 45

kita.kiga-farbenfroh-nuernberg@

elkb.de

### **Blaues Kreuz**

☎ 0911 44 19 20



Gemeinsame Website  
evangelischimsueden-nuernberg.de



Folgen Sie uns auf Instagram

- evangelisch\_im\_sueden
- ej\_suedlichter
- kunterbunt\_im\_sueden

*Vertraut den neuen Wegen,  
auf die der Herr uns weist.  
Weil Leben heißt sich regen,  
weil Leben wandern heißt.*

*Evangelisches Gesangbuch 395*

